
iNEXT Dashboard

System i Daten auf Windows und mobilen Geräten



Inhaltsverzeichnis

WAS IST EIN DASHBOARD?	3
BESONDERHEITEN DES INEXT-DASHBOARDS	3
BESTANDTEILE DES INEXT-DASHBOARDS	4
DAS DATENMODUL	4
DER DESIGNER	4
DER VIEWER	5
ML-SOFTWARE GMBH	6

Was ist ein Dashboard?

Das Dashboard zählt zu den wirksamsten und beliebtesten Hilfsmitteln im Controlling. Es visualisiert relevante Informationen in komprimierter Form. Dafür werden vorhandene Daten analysiert, wichtige Kennzahlen ermittelt und tabellarisch sowie grafisch aufbereitet.

Mit einem Dashboard erhält der Anwender eine übersichtliche und aussagekräftige Basis, um fundierte Entscheidungen zu treffen. Die Anforderungen an die Inhalte und Gestaltung müssen sich daher an den Bedürfnissen der Anwender ausrichten. Je individueller ein Dashboard auf seinen Nutzer abgestimmt ist, umso besser kann dieser damit arbeiten.

Besonderheiten des iNEXT-Dashboards

Die iNEXT Suite 2013 ist eine Integrations- und Entwicklungsumgebung, die uneingeschränkte Möglichkeiten für die Modernisierung und Weiterentwicklung für System i Anwendungen eröffnet. Das neue iNEXT Dashboard stellt dies gleich mehrfach unter Beweis.

- **Das iNEXT-Dashboard nutzt die Vorteile einer vollwertigen Entwicklungsumgebung** und lässt so keine Wünsche offen, weder bei der Analyse und Darstellung der Unternehmensdaten noch bei der Wahl der Plattform.
- **Das iNEXT-Dashboard kann sowohl von SW-Entwicklern als auch Anwendern konfiguriert werden.** Entweder erstellen die IT-Spezialisten in der Entwicklungsumgebung fertige Dashboards für die Anwender. Oder sie stellen ihnen diese Funktionalität direkt zur Verfügung, damit die Nutzer ihre Dashboards nach ihren eigenen Wünschen frei gestalten können. Ob den Anwendern alle oder nur ausgewählte Funktionen hierfür angeboten werden, ist frei konfigurierbar.
- **Das iNEXT-Dashboard basiert auf einer .NET-Komponente** des Anbieters und Kooperationspartners DevExpress. Diese Basiskomponente wurde in die iNEXT Suite 2013 integriert, damit sie nahtlos in den grafischen iNEXT-Client jeder beliebigen IBM i Anwendungen eingebunden oder ganz unabhängig von bestehenden Lösungen genutzt werden kann.

WICHTIG:

Sie können ebenfalls selbst entwickelte oder gekaufte .NET-Komponenten in die iNEXT Suite 2013 integrieren. Das Angebot am freien Markt ist groß, so dass Erweiterungswünsche auf diesem Weg schnell und kostengünstig realisiert werden können.

Mit dem iNEXT-Dashboard erhalten Anwender perfekt auf sie zugeschnittene und aufbereitete Informationen. Diese sind mit der Browserversion zu jeder Zeit und an jedem Ort auf mobilen Endgeräten abrufbar. So können in Echtzeit Vorgänge überwacht, Fehlentwicklungen rechtzeitig erkannt und zeitnah fundierte Entscheidungen zur Korrektur getroffen werden.

Bestandteile des iNEXT-Dashboards

Das iNEXT-Dashboard ist eine .NET-Komponente, die in die iNEXT Suite 2013 integriert ist. Drei aufeinander aufbauende Schichten können unterschieden werden:

- das **Datenmodul** zur Datenbeschaffung und -analyse
- der **Designer** zur Gestaltung des Dashboards
- die **Viewer** zur Erzeugung der gewünschten Anzeigeformate

Das Datenmodul

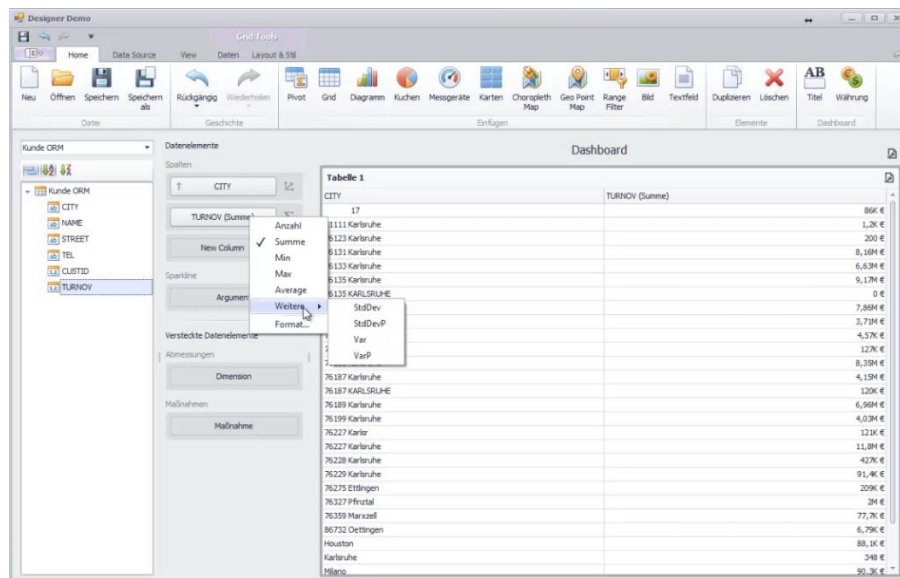
Der Datenzugriff für das Dashboard basiert auf iNEXT ORM. Diese Schnittstelle wurde speziell für die Arbeit mit System i Daten entwickelt. Sie kann darüber hinaus ebenso Daten aus anderen Quellen integrieren. Auch virtuelle Felder kann iNEXT ORM erzeugen und befüllen.

Für die Analyse und statistische Aufbereitung der Daten können bei Bedarf eigene Routinen programmiert werden. Da der Dashboard-Designer aber schon eine Vielzahl an Standardfunktionen wie Anzahl, Summe, Min, Max etc. anbietet, können Sie dies auf ganz individuelle Auswertungen beschränken.

Als Ergebnis der Datenbeschaffung und ggf. Aufbereitung wird ein Datenmodul in Form einer DLL erzeugt, die beliebig eingesetzt und sowohl vom Dashboard-Designer als auch von den Anzeigen gleichermaßen genutzt wird.

Der Designer

Die vom Datenmodul gelieferten Felder können im Designer per Drag & Drop zusammengestellt und mit verschiedenen Standardfunktionen aufbereitet werden. Aus zahlreichen Darstellungsformen wie Pivot, Grid, Diagramm, Kuchen, Messgeräte, Karten u.a. können die passenden ausgewählt werden. Diese können durch Anpassungen im Layout und Stil zusätzlich verfeinert werden.



Diese komfortablen Gestaltungsoptionen können auch den Anwendern vollumfänglich oder eingeschränkt zur Verfügung gestellt werden, so dass diese eigenständig individuelle Dashboards erstellen können.

Das fertige Design des Dashboards wird schließlich in einer XML-Datei gespeichert.

Die Viewer

Aufgrund der Mehrschichtarchitektur, die in der iNEXT Suite 2013 durchgängig verwendet wird, werden dieselben Daten- und Designmodule von verschiedenen Viewern für die Erzeugung unterschiedlicher Anzeigeformate genutzt. Dasselbe Dashboard kann nun ohne zusätzlichen Aufwand für Datenbeschaffung und Design unter Windows, im Browser und auf mobilen Geräten wie Tablets, SmartPhones etc. verwendet werden. Vorhandene Exportfunktionen für die Ausgabe als Bild und PDF unterstützen den Anwender zusätzlich. Sie ermöglichen z.B. ein Versenden per E-Mail, das Einbinden in eine Präsentation oder die Erzeugung von Dokumenten.



ML-Software GmbH

Schon Mitte der 90-er Jahre hat sich die ML-Software auf die Modernisierung damaliger AS/400 Anwendungen spezialisiert. Von Beginn an wurden innovative Konzepte und Produkte verwirklicht, die den bewährten aber in die Jahre gekommenen AS/400-Anwendungen wieder Zukunftsfähigkeit und essentiellen Zusatznutzen bringen. Bekannte Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen wie Fressnapf, Hauck, Hörmann, KAPS, Meggle, Sanetta, Yamaha u.v.m. gehören zu unseren Kunden.

Heute bietet ML-Software sehr umfassendes und fundiertes Wissen darüber, wie Sie Ihre bewährten System i Lösungen in Verbindung mit den modernen .NET-Technologien bedarfsorientiert, sicher und vor allem effizient weiterentwickeln, durch neue .NET-Programmierung funktional erweitern und durch Integration externer Lösungen komplettieren. Natürlich können wir Ihnen dieses Wissen auch für die Reproduktion Ihrer System i Lösungen unter .NET zur Verfügung stellen. Machen Sie hiervon Gebrauch und bewerten Sie Ihre vorhandenen Hard- und Softwarelösungen neu, anhand dessen, was iNEXT Suite daraus macht. Sie erreichen Ihre Ziele auf diesem Weg nicht nur schneller, kostengünstiger und ohne Risiko, sondern müssen auch keine Abstriche bei der Qualität machen.

Als erster Hersteller haben wir bereits 2010 grafische .NET-Clients für System i und ihre Vorgänger ins Internet gestellt. Der iNEXT Free Client und der iNEXT Sample Client können absolut kostenfrei heruntergeladen und genutzt werden. Hiermit stellen wir unter Beweis, dass mit iNEXT Suite die grafische Oberfläche lediglich der Anfang für eine zukunftsorientierte IT-Strategie ist.



ML-Software GmbH
Hertzstr. 26
76275 Ettlingen

Tel. +49 (0) 7243 – 56550
Fax +49 (0) 7243 – 565516

info@ml-software.com

www.ml-software.com

www.inextsuite.com